

Checkliste Ethikberatung*

Wer fordert die Ethikberatung an?

Name: _____ Klinik: _____

Station: _____ Tel.-Nr.: _____

Behandelnder Arzt/Ärztin / Zuständige(r) Ansprechpartner(in) Pflege: _____

Ethische Fragestellung (Stichworte)

Was ist der medizinische Hintergrund?

(Alter und Geschlecht des Patienten, Diagnose / Prognose, Therapeutische Optionen?)

Wer soll aus Ihrer Sicht an der Fallbesprechung teilnehmen?

Wann soll die Ethikberatung stattfinden?

(voraussichtl. mind. 45 Min.)

Wo soll die Ethikberatung stattfinden? (Raumvorschlag)

*Die Checkliste kann auch im Intranet ausgedruckt werden.

Das Ethik Forum

Vorsitz: Prof. Dr. Cornel Sieber



Klinische Ethikberatung im Klinikum Nürnberg

Die Zentrale Mobile Ethikberatung (ZME)*:

Piepser KNN: 5555-1741

Piepser KNS: 5533-1553

E-mail: ethikberatung@klinikum-nuernberg.de

Ansprechpartner für Grundsatzfragen:

Stephan Kolb, Geschäftsführer Ethik Forum, Kh/cekib

Tel. 398 -37 50

Fax: 398 -37 96

*Die Mitglieder der Zentralen Mobilen Ethikberatung finden Sie auch im Intranet



Was ist Ethikberatung im Klinikum?

Die Möglichkeiten der Medizin werfen bei Therapie und Pflege von Patienten immer wieder ethische Fragen auf. Diese Fragen betreffen auch die Qualität medizinischer und pflegerischer Dienstleistung, ganz konkret am Patienten.

In konkreten Entscheidungssituationen, in denen nicht allen Beteiligten klar ist und Einigkeit darüber herrscht, welche Maßnahme für den betroffenen Patienten die Beste ist, will Ethikberatung eine Hilfestellung für alle Beteiligten anbieten.

Beispiele für solche konkreten Entscheidungssituationen sind Fragen zu Therapiebegrenzung, unklare Situationen in Bezug auf den Willen eines Patienten, der Umgang mit Sterbeprozessen, der Einsatz von PEG - Sonden, generell Konflikte die aus diesen Themen entstehen, u.s.w.

Ziel der Mobilen Ethikberatung ist es, durch Moderation und Analyse zur Lösung eines ethischen Konfliktes im konkreten Einzelfall beizutragen. Zur Analyse kann es auch gehören, dass die Mobile Ethikberatung Einzelgespräche zur Erhebung und Verdeutlichung der wesentlichen ethischen Konflikte führt.

Die wesentlichen ethischen Aspekte und Entscheidungsaspekte der Diskussion werden dokumentiert und den Patientenakten beigelegt.

Die Ethikberatung dient ausdrücklich nicht dazu, über die Behandlung des Patienten zu urteilen, bestehende Verantwortlichkeiten aufzuheben und anhaltende Teamprobleme zu lösen. Sie dient vielmehr dazu, bei der Suche nach einer ethisch begründeten und für alle Beteiligten nachvollziehbaren Entscheidung zu helfen.

Wie läuft die Ethikberatung ab?

Der/die diensthabende Ethikberater(in) nimmt die Anfrage entgegen. Er/sie klärt in einem ersten Schritt den groben Sachverhalt und entscheidet, über die Annahme als Auftrag. Im Falle einer Ablehnung verweisen er/sie an andere zuständige Personen / Gremien (z.B. Personalrat, Beschwerdemanagement, Supervision, Ethik Forum, u.s.w.).

Der/die diensthabende Ethikberater(in) ruft das Moderatorenteam zusammen. Das Team besteht immer aus zwei Berater(innen) unterschiedlicher Berufsgruppen, die nicht der anfragenden Abteilung angehören.

Die Ethikberatung selbst findet in der Regel als fallbezogene Besprechung vor Ort statt. Über die Teilnehmer(innen) entscheidet das Moderatorenteam im Benehmen mit den Ansprechpartnern des Behandlungsteams oder evtl. auch der Klinikleitung.

Ebenso entscheidet das Moderatorenteam im Benehmen mit dem Behandlungsteam über die Dauer und die Häufigkeit der Besprechungen. Die ZME übernimmt bei diesen Besprechungen die Moderation und die Prozesssteuerung.

Wer kann die Ethikberatung anfragen?

- Ärztinnen und Ärzte
- Pflegepersonal
- Patientinnen und Patienten
- deren Angehörige
- Sonstige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Klinikums

Wer arbeitet für die Ethikberatung und wie fordern Sie diese an?

Die Ethikberatung wird durch die Beratungsgruppe der Zentralen Mobilen Ethikberatung im Klinikum Nürnberg gewährleistet. Deren Mitglieder werden durch den Vorstand des Klinikums Nürnberg in Abstimmung mit dem Ethik Forum berufen und stehen unter Schweigepflicht.

Anfragen werden entweder per Mail oder telefonisch an den/die diensthabende Ethikberater(in) gerichtet. Patienten und deren Angehörige können auch über das Beschwerdemanagement vermittelt werden.

Impressum:

Herausgeber: Klinikum Nürnberg,
Prof.-Ernst Nathan-Str. 1, 90419 Nürnberg

Verantwortlich: Peter Petrich

Foto: Rudi Ott

Gestaltung: Jo Meyer

Druck: Rumpel, Lamprechtstr. 6-8, 90478 Nürnberg

Auflage: 500 August 2008